

Budo Sport Center Liestal

Kampfsport und Fitness



COVID-19 Schutzkonzept 03

für das

Budo Sport Center Liestal

ab 29. Juni 2020

basierend auf dem plausibilisierten und angepassten
Grund-Schutzkonzepten der SKF / KMS und BSC vom 11.05.2020



www.budosportcenter.ch

CH-4410 Liestal, Lausenerstrasse 6, Telefon 061 902 03 02
E-Mail | dojo@budosportcenter.ch



Einleitung

COVID-19: Neue Rahmenbedingungen und weitere Lockerungen für den Sport per 29. Juni 2020

Seit dem 06. Juni 2020 ist der Trainingsbetrieb im Budo Sport Center unter Einhaltung vom BSC-spezifischen Schutzkonzept wieder zulässig. Auf den 29. Juni werden weitere Anpassungen vorgenommen und in Kraft treten. Dadurch kann die Anzahl der trainierenden BSC Mitglieder nochmals erweitert und angehoben werden.

Der Bundesrat hat per 27. April, 11. Mai 2020 und 06. Juni in mehreren Schritten die Lockerungen der Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor COVID-19 beschlossen. Diese bisherigen Lockerungsschritte hatten keinen Anstieg der epidemiologischen Indikatoren zu Folge.

Die Umsetzung des Bundesratsentscheids vom 19. Juni ist noch keine Normalität wie gewohnt und bedeutet nach wie vor wenn möglich Abstand zu halten. Für alle Sportaktivitäten ist immer noch ein Schutzkonzept vorzulegen. Bei Bedarf muss dieses Konzept der Gesundheitsbehörde vorgewiesen werden können. Das heisst, wir stehen immer noch in der Verantwortung, dass die Hygiene- und Abstandsregelungen eingehalten und umgesetzt werden.

Alle Aktivitäten stehen auch dieser weiteren Lockerung nach wie vor unter der Prämisse die Risiken in allen Bereichen zu minimieren. Unser Verhalten ist entscheidend, ob wir zur Endämmung des Coronavirus beitragen und das Sicherheitsgefühl unserer Mitglieder zurückgewinnen. Ein COVID-Fall im Budo Sport Center wäre einer zu viel und für unseren Trainingsbetrieb ein Rückschlag.

Die SKF und KMS Partnerorganisation hat ihr Schutzkonzept 03 den veränderten Voraussetzungen nochmals angepasst und enthält auch Ausführungen zu den Bereichen Veranstaltungen und Lehrgänge. Die Details zu den ab 25., resp. 29 Juni (im BSC) geltenden Regeln und Schutzkonzepten sind aus den beigefügten Konzepten zu entnehmen.

Im Zentrum des Konzepts für den Trainingsbetrieb der Dojos und KMS Center ab 25., resp. 29. Juni stehen die fünf übergeordneten Grundsätze für den Sport:

1. Symptomfrei ins Training/Wettkampf
2. Abstand halten (wenn immer möglich 1,5m Abstand)
3. Einhaltung der Hygieneregeln des BAG
4. Präsenzlisten (Rückverfolgung von engen Kontakten -Contact Tracing)
5. Bezeichnung verantwortlicher Person

Spezielle Regelungen gelten nach wie vor im Karate für das Kumite und im Krav Maga für den Nah- und Bodenkampf. Bei der Ausübung mit **engem Körperkontakt** wird empfohlen die Trainings in **beständigen Gruppen** stattfinden zu lassen, mit Führung einer **entsprechenden Präsenzliste**. Wenn diese Auflage nicht gewährleistet werden kann oder schwierig in der Umsetzung ist, empfehlen wir nach wie vor auf das Training mit direktem Körperkontakt zu verzichten und das Training anders zu gestalten. Im Budo Sport Center verzichten wir momentan auf direkten Körperkontakt, da etliche Mitglieder noch nicht dafür bereit sind.



Bezüglich den Veranstaltungen nach den Sommerferien ab September - November ist es so, dass gemäss der Medienkonferenz des Bundesrates vom 19. Juni 2020 diese wieder nach den übergeordneten Grundsätzen möglich sind und mit dem entsprechend Schutzkonzept auch durchgeführt werden können.

Das Budo Sport Center Liestal ist bestrebt im Rahmen des Möglichen gemäss den neuen Rahmenvorgaben die verschobenen Kurse, Lehrgänge und Prüfungen in der 2. Jahreshälfte nachzuholen und durchzuführen. Es gilt das aktualisierte Schutzkonzept des Budo Sport Center Liestal ab 29. Juni, basierend auf dem Standard und aktualisierten Schutzkonzept der SKF / KMS.

Ziel ist es trotz den Lockerungen für den Sport immer noch keine Neuansteckungen zu risieren und dort wo Anpassungen für die Durchführung eines Lehrganges oder der noch anstehenden Prüfungen nötig sind, diese pragmatisch und der Eigenverantwortung aller Teilnehmenden durchzuführen.

BSC Centerleitung
Giuseppe Puglisi

Rahmenvorgaben für den Sport nach Lockerung der Massnahmen

Spirit of Sport heisst jetzt ...

Einhaltung der Hygieneregeln des BAG

1,5 m

Distanz halten (wenn immer möglich 1,5 m Abstand)

Gültig ab 22. Juni 2020

Präsenzlisten (Rückverfolgung von engen Kontakten – Contact Tracing)

Symptomfrei ins Training/Wettkampf

Schutzkonzept der Vereine und Sportanlagenbetreiber beachten

Training von Sportarten mit engem Körperkontakt in beständigen Gruppen (Empfehlung)

Sportveranstaltung

- mit max. 1000 Athlet*innen
- mit max. 1000 Zuschauer*innen
- Gruppen von max. 300 Personen, wenn 1,5 m-Abstand nicht möglich ist

swiss olympic



	Seite
Einleitung - COVID-19: Weitere Lockerungen für den Sport ab 29. Juni	02
Inhaltsverzeichnis	
Das Wichtigste vorab in Kürze	06
Corona EXIT Konzept 0.3. Swiss Karate Federation / SKF	07
Einleitung Corona EXIT-Konzept 0.3. SKF	08
A. Dojobetrieb	09
1.0. Inhaltliche Vorgaben Schutzkonzept SKF	09
1.1. Risikobeurteilung und Triage	09
1.2. Anreise, Ankunft und Abreise zum und von Trainingsort	09
1.3. Infrastruktur	10
1.3. Platzverhältnisse / Trainingsverhältnisse	10
1.3. Umkleide / Dusche / Toiletten	10
1.3. Reinigung der Sportstätte	10
1.3. Zugänglichkeit und Organisation zur und in der Infrastruktur	10
1.3. Verteilung von mehreren Gruppen in grösseren Sportanlagen	10
1.4. Trainingsformen-, spiele und -organisation	11
Grundsatz	11
Training	11
1.4. Material	11
1.4. Risiko / Unfallverhalten	11
1.5. Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort	12
1.5 Überwachung, Commitment und Rollenklärung	12
1.6. Kommunikation des Schutzkonzeptes	12
B. Nationalkader	12
C. Stützpunktkader	13
D. Turniere	13
E. Ausbildungsveranstaltungen	13
F. Nationaler Talentsichtungstag	13
G. Sektionsveranstaltungen	14
Ausgangslage BSC Liestal	15
Kampfsport, Selbstverteidigung und Fitness	15
Karate-Dojo / Regionales Leistungszentrum / Headquarter KMS Switzerland	15
Leitung BSC Liestal	16
Unsere Partner in der Region / National	16
Reguläre Trainingszeiten	17
Lageplan	17
Konsequenzen für das Budo Sport Center und die KMS Switzerland	18
Bisherige Kommunikationsmassnahmen	18



Inhaltsverzeichnis	Seite
Digitalisierung – Home Training Videos	19
Link für Trainings-Demo-Videos / Karate & Krav Maga / Einträge KMS	19
Zielsetzungen / Massnahmen zur Umsetzung des BSC Trainingsbetriebs	20
Risikobeurteilung und Triage	21
Anreise, Ankunft und Abreise zum und vom Trainingsort	21
- Dauer einer Trainingslektion / Zugangskonzept (Ankunft und Abreise)	22
Infrastruktur / Raumkonzept	23
- Schutzmassnahmen für Trainingsbetrieb (Trainingsfelder)	23
Platzverhältnisse / Trainingsverhältnisse	24
- Zugang zu den Trainingsräumen und Trainingsfeldern	24
- Dojo 1+2 / Fitness-Bereich /Regelung	25
Umkleide / Dusche / Toiletten	26
Reinigung der Sportstätte	26
Verpflegung / Bistro	26
Zugänglichkeit und Organisation zur und in der Infrastruktur	26
Trainingsorganisation / Trainingszeiten	27
Verteilung von mehreren Gruppen in grösseren Sportanlagen	27
Karate Trainingskonzept – zwecks Einhaltung der Vorgaben / Grundsätze	28
Link für Trainings-Demo-Videos / Trainingsmaterial für Techniktraining	29
Karate - Leistungssport mit Kata und Kumite	30
Krav Maga Trainingskonzept - zwecks Einhaltung der Vorgaben / Grundsätze	31
Link für Trainings-Demo-Videos /	31
Trainingsmaterial für Techniktraining	32
Einhalten der übergeordneten Grundsätze in adäquaten oder angepassten Trainings-, bzw. Übungsformen	32
Risiko / Unfallverhalten	32
Schriftliche Protokollierung	32
Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort	33
Kommunikation des Schutzkonzeptes	33
Kontaktadressen für Rückfragen	33



COVID-19: Neue Rahmenbedingungen und weitere Lockerungen für den Sport per 29. Juni 2020

Das Wichtigste vorab in Kürze:

- Angepasstes Schutzkonzept der SKF und KMS Partnerorganisation mit den wichtigsten Neuerungen (Seite 07 - 14)
- Ausgangslage COVID-19 im BSC ab 29. Juni (Seite 15)
- Zielsetzungen und Bedingungen ab 29. Juni
2x Training pro Woche, grössere Trainings-Gruppen (Seite 20)
- Anmeldeprozess / Trainingseinheiten ab 29. Juni
bleibt im momentan weiterhin bestehen (Seite 21)
- Zugangsregelung (Ankunft und Abreise ab 29. Juni
bleibt im momentan weiterhin bestehen (Seite 22)
- Neue Raumeinteilung / -konzept ab 29. Juni (Seite 23)
- Neue Platzverhältnisse im Dojo 1+2 und Fitness ab 29. Juni (Seite 24+25)
- Umkleiden und Duschen ab 06. Juni weiterhin verboten (Seite 26)
- Trainingsorganisation / Trainingszeiten ab 29. Juni
die Zeiten bleiben bis Ende Juni bei 45 Min - aber 2x pro Woche (Seite 27)
- Karate Trainingskonzept ab 29. Juni
Wir unterrichten im Kumite nach wie vor ohne Körperkontakt (Seite 28)
- Karate Leistungssport ab 29. Juni
Wir unterrichten im Kumite nach wie vor ohne Körperkontakt (Seite 30)
- Krav Maga Trainingskonzept ab 29. Juni
Wir unterrichten im Krav Maga nach wie vor ohne Körperkontakt (Seite 31)
- Verantwortlichkeiten der Umsetzung vor Ort ab 29. Juni (Seite 33)



Schweizerischer Karate-Verband
Fédération Suisse de Karaté
Federazione Svizzera di Karate

Corona EXIT-Konzept 03 Swiss Karate Federation SKF

ab 25. Juni 2020

basierend auf dem Standard-Schutzkonzept von

Swiss Olympic, Bundesamt für Sport
Bundesamt für Gesundheit

The poster is titled "Rahmenvorgaben für den Sport nach Lockerung der Massnahmen" (Framework requirements for sports after relaxation of measures) and "Spirit of Sport". It features several key points:

- Einhaltung der Hygieneregeln des BAG** (Observance of hygiene rules by the BAG): Shows a hand being washed.
- Distanz halten** (keep distance): Shows two people with a 1.5m distance indicated by a double-headed arrow.
- Symptomfrei** (symptom-free): Shows a person with a heart icon.
- Schutzkonzept** (protection concept): Shows a house with a lock.
- Präsenzlisten** (presence lists): Shows a clipboard with checkmarks.
- Training von Sportarten mit engem Körperkontakt in beständigen Gruppen** (training of sports with close physical contact in permanent groups): Shows two people in circles.
- Sportveranstaltung** (sports event): Shows three people with the number 1000.

At the bottom right is the Swiss Olympic logo.

unter der Prämisse

Risiken in allen Bereichen minimieren

mit den logischen Schlussfolgerungen
festgehalten auf den nachfolgenden Seiten



Corona EXIT-Konzept 03 Swiss Karate Federation SKF

Die SKF führt in dieser Modifikation lediglich die ab 25. Juni 2020 geltenden Regeln und neuen Möglichkeiten unter dem Titel **Inhaltliche Vorgaben Schutzkonzept Vorgabe** auf. Die vorliegenden Rahmenbedingungen wurden an die aktuelle COVID-19-Verordnung 2 und die entsprechenden allgemeinen Massnahmen des Bundesrates sowie den spezifischen Vorgaben des BASPO angepasst. Alle Dojos müssen ihre Schutzkonzepte revidieren und bei Bedarf der Gesundheitsbehörde vorweisen.

Zur Übersicht über die Historie, die COVID-19 Verordnungen usw. wird auf das Konzept 01, datiert 27. April 2020 sowie auf Konzept 02, datiert auf 6. Juni 2020 verwiesen.

Im Zentrum des Konzepts für den **Trainingsbetrieb der Dojos ab 25. Juni** stehen die fünf übergeordneten zwingenden Grundsätze für den Sport:

Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, wird empfohlen, die Trainings in beständigen Gruppen stattfinden zu lassen. Als enger Kontakt gilt dabei die länger dauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 1.5 Metern ohne Schutzmassnahmen.

1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in das Dojo, in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand nach wie vor einzuhalten. **Wo der Abstand nicht gewährleistet ist, muss eine Gesichtsmaske getragen werden oder eine zweckmässige Abschrankung (z.B. Plexiglas) installiert sein.** Auf das traditionelle Shakeshands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig.

3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt das Dojo für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5). In welcher Form die Liste geführt wird (doodle, App, Excel, usw.) ist dem Dojo freigestellt.

5. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Dojos

Jedes Dojo, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Ist diese Person nicht mit dem Dojo-Leiter identisch muss der Name (Name, Vorname, Telefon-Nummer, Mailadresse) der SKF vorliegen.



Schweizerischer Karate-Verband
Fédération Suisse de Karaté
Fédération Suisse de Karaté

Corona EXIT-Konzept SKF 03

A. Dojobetrieb

«Über diesem Konzept steht der Satz der sich in der Pandemie bis lang noch immer als wahr herausgestellt hat: Wer Corona Raum gibt muss damit rechnen, dass Corona sich den Raum nimmt»

1. Inhaltliche Vorgaben Schutzkonzept SKF

1.1 Risikobeurteilung und Triage

1.1	Krankheitssymptome  Mitglieder mit Krankheitssymptomen bleiben zu Hause und informieren den Dojoleiter, so dass dieser die Mitglieder der Trainingsgruppe informieren kann. Es erfolgt keine Meldung an die Behörden. Ist die betreffende Person infiziert erfolgt die Meldung durch Arzt. Dann gelten die Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit (Selbst-Isolation usw.) Abweichende Regeln durch Behörden vorbehalten. Die Trainierenden sollen auch ihre eigenen Kontaktpersonen notieren und deren Gesundheitszustand beobachten.
-----	---

1.2 Anreise, Ankunft und Abreise zum und vom Trainingsort

1.2.1	Die Mitglieder sind angehalten, wenn immer möglich die öffentlichen Verkehrsmittel zu vermeiden, individuell anzureisen. Die Koordinaten sind dem Dojoleiter bekannt und können jederzeit zur Verfügung gestellt werden.  Die Eltern sollten ihre Kinder nicht zum Unterricht begleiten. Sie müssen (unter Einhaltung aller geltenden Regeln) draussen warten und können ihre Kinder dort wieder in Empfang nehmen.
-------	--



Schweizerischer Karate-Verband
Fédération Suisse de Karaté

Corona EXIT-Konzept SKF 03

1.3 Infrastruktur

1.3.1	Platzverhältnisse/Trainingsverhältnisse Die Felder sind gekennzeichnet, so dass jeder Karateka seine Trainingsfläche kennt. Die SKF weist darauf hin, dass aus epidemiologischer Sicht Kiai und übermässige Atmung die Gefahr einer Ansteckung beinhalten.
1.3.2	Umkleide/Dusche/Toiletten  Die SKF empfiehlt nach wie vor in privaten Räumen Garderoben und Duschen geschlossen zu halten. Mit ihrer Öffnung wird ein zusätzliches Risiko in Kauf genommen. Bei geschlossenen Garderoben/Räumlichkeiten besteht dieses Risiko nicht. Weder für die Sportlerinnen und Sportler noch diejenigen Personen welche diese Räume reinigen müssen. Will der Sportanbieter diese Dienstleistung anbieten ist eine Benützung zulässig, wenn der Abstand von 1.5m und eine Fläche von 4m ² gewährleistet ist. Je nach Grösse sind die Garderoben/Duschen mit einer Personenbegrenzung zu versehen, welche zwingend einzuhalten und zu kontrollieren ist. Die Benutzer sind informiert, dass sie sich freiwillig und eigenverantwortlich einem erweiterten Risiko aussetzen. Zweck dem Einhalten der Hygienemassnahmen, muss Seife (flüssig) und Wegwerfpapiertücher vorhanden sein. Alles Karateka sind dafür besorgt, dass sie auch ihr eigenes Desinfektionsmittel für das Training dabeihaben.
1.3.3	Reinigung der Sportstätte Die Räumlichkeiten werden entsprechend normal gereinigt. Es sind keine ausserordentlichen Reinigungsmassnahmen und Desinfektionen mehr notwendig. Das Dojo wird regelmässig gelüftet.
1.3.4	Zugänglichkeit und Organisation zur und in der Infrastruktur Die Karatekas werden nach dem Tröpfchensystem eingelassen. Zuschauende Personen sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die Gruppen werden vorgängig mit den Teilnehmenden abgesprochen und zusammengestellt. Die Wechselzeit beträgt in jedem Falle mindestens 15 Minuten.



1.4 Trainingsformen / Organisation

1.4.1	Grundsatz <ul style="list-style-type: none"> • Erfassung aller Karatekas in einer Präsenzliste (Contact Tracing) • Alle Karatekas drehen sich immer in die gleiche Richtung • Nach jeder Trainingsgruppe 15 Minuten Abstand • Zulassungskonzept
1.4.2	<p>Training</p> <p>Die SKF empfiehlt immer in den gleichen Gruppen zu trainieren.</p> <p>Vulnerable Personen</p> <p>Für diese Zielgruppe sind Individual-Trainings möglich. Die SKF empfiehlt, wenn möglich, diesen Personen in einer 4er-Gruppe, das Training zu ermöglichen. Trainer ab 65 Jahre beurteilen ihren Gesundheitszustand und reduzieren, wo immer möglich, die Trainings. Sie halten immer die 1.5m-Abstandsregel ein.</p> <p>Dojo-Leiter/Trainer</p> <p>Fällt der Dojo-Leiter oder die Trainer aus kann auch kein Dojo-Betrieb mehr aufrechterhalten werden. Deshalb empfiehlt die SKF immer einen Mindestabstand von 1.5m einzuhalten.</p>
1.4.3	<p>Material</p> <p>Alles Materialen sind zugelassen, wenn diese laufend desinfiziert werden.</p>
1.4.4	<p>Risiko/Unfallverhalten</p> <p>Es gelten die normalen Verhaltensmassnahmen vor der COVID-19 Verordnung.</p>



Schweizerischer Karate-Verband
Fédération Suisse de Karaté
Fédération Suisse de Karaté

Corona EXIT-Konzept SKF 03

1.5 Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort

Überwachung, Commitment und Rollenklärung



Die SKF hat alle Commitments angepasst. Die Dojo-Verantwortlichen müssen der SKF keine neuen Commitments mehr zustellen. Sind dafür besorgt, dass ihre Trainer, alle Mitglieder und die Eltern über die neuen Möglichkeiten und den damit verbundenen Auflagen informiert sind. Die Schutzkonzepte sind zu modifizieren und entsprechend auf der Homepage aufzuschalten.

Alle Dokumente sind auf der Homepage SKF aufgeschaltet und können entsprechend runtergeladen werden.

1.6 Kommunikation des Schutzkonzeptes



Die Dojos werden über die Kanäle (Homepage SKF und Sektionen, Social-Media) zeitgleich informiert. Die Unterverbände (Sektionen) und Dojos sind verpflichtet, dass Corona EXIT-Konzept SKF 03 mit allen dazugehörigen Dokumenten auf ihren Homepages aufzuschalten oder einen Link auf die entsprechenden Homepage-Seiten der SKF zu machen.

B. Nationalkader

Nationalkadermitglieder sind die Inhaber einer Swiss Olympic Card der Kategorien Gold, Silber, Bronze, Elite, Talent Card National.

Alle Kumite-Trainings sind weiterhin bis mindestens Ende Juli ausgesetzt. Werden sie wieder durchgeführt ist vorgängig ein Schutzkonzept zu erstellen.



C. Stützpunktakademie

Stützpunktakademiemitglieder sind die Inhaber einer Nationalen oder Regionalen Talent Card. Kumite-Trainings können unter den folgenden Bedingungen durchgeführt werden:

- Visierte Commitments:
 - Stützpunkttrainer (per Mail an Chef Nachwuchs, cc: Zentralpräsident)
 - Stützpunktmitglieder (per Mail an Stützpunkttrainer)
- Erfassung aller Karatekas in einer Präsenzliste (Contact Tracing)
- Training in beständigen Gruppen
- Zulassungskonzept zu den Trainingsräumlichkeiten
- Geschlossene Garderoben/Duschen

Sind diese Bedingungen erfüllt, vom Chef Nachwuchs an den Zentralpräsidenten bestätigt, werden die freigegebenen Stützpunkte auf der Homepage SKF unter dem Corona Ticker zur Freigabe aufgeführt.

Anmerkung: Das Stützpunkttraining berechtigt nicht zur automatischen Turnierteilnahme. Diese hängt davon ab, ob die SKF Turniere zulässt und alle Schutzkonzepte genehmigt sind.

D. Turniere

Jeder Anbieter braucht ein eigenes Schutzkonzept. Ebenso brauchen auch alle Sportanlagen-Betreiber ein Schutzkonzept, wenn sie ihre Sportanlage öffnen wollen. Sie orientieren sich an den Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Sportämter ASSA. Für die Durchsetzung sind die kantonalen Behörden zuständig, die auch die Schliessung von Sportanlagen veranlassen können. Wichtig: Ein Schutzkonzept berechtigt noch nicht zum Gebrauch einer Sportanlage. Es ist Sache des Betreibers, ob und wie weit er seine Anlage öffnen will. Empfehlung daher: die Organisatoren von Turnieren sollen sich mit den Sportanlagenbetreibern absprechen und zusammenarbeiten.

Liegen die Schutzkonzepte (Organisator, Sportanlagenbetreiber) vor werden die freigegebenen Turniere auf der Homepage SKF unter dem Corona Ticker zur Freigabe aufgeführt.

E. Ausbildungsveranstaltungen

Analog zu den Turnieren ist für jede Veranstaltung (NSK, NCK) von der verantwortlichen Kommission ein Schutzkonzept zu erstellen. Diese sind dem Zentralpräsidenten mindestens einen Monat vor der geplanten Aktivität zur Abnahme zuzustellen. Nach Bewilligung werden die frei gegebenen Veranstaltungen auf der Homepage SKF unter dem Corona Ticker zur Freigabe aufgeführt.

Die J+S Ausbildungen werden unter den Vorgaben des BASPO durchgeführt und müssen von der SKF nicht bewilligt werden. Dies gilt auch für die Ausbildungen im Bereich esa Erwachsenensport.

F. Nationaler Talentsichtungstag

Unter dem Vorbehalt der Freigabe der vorgesehenen Sportanlage kann dieser Anlass am 17. Oktober 2020 durchgeführt werden. Das entsprechende Schutzkonzept ist dem Zentralpräsidenten mindestens zwei Monate vorgängig zuzustellen. Nach Bewilligung werden alle Dojos informiert.



Schweizerischer Karate-Verband
Fédération Suisse de Karaté

Corona EXIT-Konzept SKF 03

G. Sektionsveranstaltungen

Analog zu den Veranstaltungen SKF sind alle Sektionen angehalten entsprechende Schutzkonzepte zu erarbeiten und von ihrem Präsidium absegnen zu lassen. Die SKF delegiert hier die Verantwortung.

Baden/Liestal, 25. Juni 2020

Swiss Karate Federation
Zentralpräsident/ COVID-19 Verantwortlicher

Roland Zolliker

Vizepräsident

Giuseppe Puglisi



Ausgangslage COVID-19 im Budo Sport Center Liestal ab 29. Juni 2020

Das Schutzkonzept für das Budo Sport Center Liestal basiert **neu** auf der COVID-19-Verordnung vom **19. Juni 2020** und dem **nochmals neu angepassten** Schutzkonzept der Swiss Karate Federation und Partnerorganisation (Krav Maga Self Protect Association Switzerland), vom 25.06. im Rahmen der weiter angekündigten Lockerungen für Sportaktivitäten in der 4. Etappe, ab Montag, dem 29. Juni 2020.

Als Mitglied der Swiss Karate Federation und Krav Maga Self Protect Association Switzerland, sind wir angehalten, uns an das **neu angepasste** Schutzkonzept der SKF/KMS zu halten und basierend auf diesen **neuen Rahmenvorgaben** ein auf unsere Bedürfnisse (Räume) angepasstes BSC-Schutzkonzept zu erstellen.

Das vorliegend **angepasste** BSC-Schutzkonzept ist die Grundlage für die Einhaltung und Umsetzung sämtlicher angeordneten Vorgaben in Zusammenhang mit den **weiteren Lockerungen ab dem 29. Juni 2020** und muss nach wie vor von allen BSC-Trainern (Karate, Krav Maga und Tai-Chi) und den BSC-Mitgliedern respektiert und befolgt werden. Nur so können wir einen sicheren und reibungslos ablaufenden Trainingsbetrieb unter Einhaltung dieser erschwerten Bedingungen gewährleisten, wo alle mit ihrem nachsichtigen Verhalten und Verständnis gefordert sind und zu einem guten Gelingen ihren wertvollen Beitrag dazu leisten können.

Das BSC Liestal trägt die vom Bundesrat gefassten Beschlüsse und wird weiterhin seinen Beitrag zur Eindämmung der Corona-Pandemie leisten.

Kampfsport, Selbstverteidigung und Fitness

Karate-Dojo / Regionales Leistungszentrum / Headquarter KMS Switzerland

Das heutige Budo Sport Center Liestal wurde im Dezember 1987 - damals als Karateschule - durch Giuseppe Puglisi gegründet und im Januar 1988 mit den ersten Trainings gestartet.

Unter dem Dach des heutigen BSC Liestal wurde im Jahre 1999 nebst dem Karate auch das Selbstverteidigungssystem Krav Maga aus Israel neu zu den Angeboten aufgenommen und ab 2000 die ersten regionalen Kurse durchgeführt. Anfangs 2004 gründete Giuseppe Puglisi die heute schweizweite Organisation „Krav Maga Self Protect Association Switzerland“ mit Hauptsitz in Liestal, welcher heute fast 50 Standorte in der ganzen Schweiz angehören und das Selbstverteidigungssystem „Krav Maga Self Protect“ bei zivilen Personen, Schulen, Behörden und sozialpädagogischen Institutionen unterrichten.

Weitere Angebote wie die meditative Bewegungskunst - Tai Chi Chuan aus China, das unter der Leitung von Annemarie Puglisi seit 1994 im BSC Liestal geleitet wird oder der integrierte Fitnessbereich für Leistungssport und allgemeines Fitnesstraining, runden das Angebot des auf rund 700 m² grössten Kampfsportcenters in der Region beider Basel ab.

Das Budo Sport Center Liestal ist Mitglied der Swiss Karate Federation (SKF) und das Regionale Leistungszentrum (Stützpunkt Basel) im Karatesport. Im Weitern ist das Budo Sport Center Liestal Sportpartner der Leistungssportförderung Baselland (LSF) sowie Basel-Stadt und arbeitet im Bereich der sportmedizinischen Betreuung seiner Athleten mit der Rennbahnklinik in Muttenz zusammen.



Leitung BSC Liestal

Das Budo Sport Center und Headquarter der Krav Maga Self Protect Association Switzerland wird durch Annemarie und Giuseppe Puglisi geleitet. Die operationelle (technische) Leitung des Budo Sport Center Liestal und Krav Maga Self Protect Association & Academy obliegt Giuseppe Puglisi, die organisatorisch-administrative seiner Ehefrau und Mitinhaberin Annemarie Puglisi.

Annemarie Puglisi

- Karate, Tai-Chi, J+S Coach, J+S Leiterin Kids + Jugend
- Administration, Organisation BSC / KMS Schweiz

Giuseppe Puglisi

- Vize-Präsident SKF / LS, Präsident SKA
- Eidg. Dipl. Sportartenschulleiter, Trainer Leistungssport mit Fachausweis
- Regionaler Leiter Stützpunkt und Verantwortlicher Chefinstruktor Karate BSC
- Direktor und Chefinstruktor der Krav Maga Self Protect Association Switzerland
- Operationelle Leitung & Ausbildung BSC und KMS Schweiz

Unsere Partner in der Region / National:

Sportamt Baselland

<https://www.basel.ch/politik-und-behorden/direktionen/bildungs-kultur-und-sportdirektion/sport>

Leistungssportförderung Baselland (LSF/BL)

<https://www.basel.ch/politik-und-behorden/direktionen/bildungs-kultur-und-sportdirektion/sport/talent-und-leistungssportfoerderung?searchterm=leistungssport>

Rennbahnklinik Muttenz

<https://www.rennbahnklinik.ch/de>

Codegestalt /

<https://codegestalt.com/>

Swiss Karate Federation

<http://www.karate.ch/>

Krav Maga Self Protect

<https://kravmaga-schweiz.ch/>





Reguläre Trainingszeiten

Unter normalen Umständen, finden im Budo Sport Center Liestal von Mo-Sa täglich von 09.00-13.00 und 16.45 – 21.00 Uhr mehrere Trainings und Kurse statt.

BSC Trainingszeiten ab 01.01.2020

Zeit	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag
Dojo/Raum	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1
09:30/10:00 10:30/12:00			Karate / LS Sportklassen	Karate / LS Sportklassen			Karate ab 35 alle Kyu	Karate / LS Sportklassen			Krav Maga Sparring alle Level
12:15 13:15											Spazielle Kurse für Krav Maga
16:45 17:45	Karate 5-7 alle Kyu	Karate 5-7 alle Kyu	Karate / LS Kumita/Kata		Karate 5-7 alle Kyu	Karate 5-7 alle Kyu	Karate / LS Kumita/Kata			Karate / LS Kata / LS	for Karate for Tai Chi
17:45 18:45	Karate 8-13 ab 7. Kyu	Karate 8-13 bis 8. Kyu	Karate / LS Kumita	Krav Maga Junior / Basic	Karate 8-13 ab 8. Kyu	Karate 8-13 Ku-Ka	Karate / LS Kumita		Karate 8-13 ab 7. Kyu	Karate 8-13 bis 8. Kyu	siehe separate Jahrespläne
19:00 20:00	Karate ab 14 ab 3. Kyu	Karate ab 14 bis 4. Kyu	Krav Maga alle Level	Karate ab 35 alle Kyu	Karate ab 14 alle Level	Karate / LS Kumita	Krav Maga alle Level	Tai Chi alle Level	Karate ab 14 ab 3. Kyu	Karate ab 14 bis 4. Kyu	
20:00 21:00	Karate / LS Kumita		Krav Maga Basic		Krav Maga Basic		Krav Maga Admistr		Karate / OS Instr./Dan	Karate / LS Kumita	

Karate	Kinder ab 5-7/9-13 Jahre	Jugend/Erwachsene ab 14 J.	Erwachsene ab 35 Jahren	Lerntrainingskampf/Wettkampf	Oberstufe Brün-Gematzgut
Krav Maga	Basic 1 - 3	Advanced 1 - 3 / Instr.	Basic / Einsteiger	Training 1 x Mt Sparring alle Level am Sa 09-1015 Uhr	
Tai Chi	Tai Chi Kurz- und Langform	Einsteiger	Fitness	Mo-Fr 09-1330/1630-21 Uhr, Sa 0830-1230 Uhr geöffnet	

Lageplan

Budo Sport Center Liestal & Headquarter KMS Switzerland
Swisscom-Gebäude / Altmarkt
Lausenerstrasse 6
CH-4410 Liestal
Tel. I 061 902 '03 02





Konsequenzen für das Budo Sport Center und die KMS Switzerland

Folgende Aktivitäten mussten seit dem 16. März abgesagt werden:

- sämtliche Trainings im Budo Sport Center und – Regionalen Stützpunkt
- der interne Fitnessbereich für alle BSC Mitglieder und externe Mitglieder
- sämtliche J+S Angebote (wöchentlich 11 Kurse)
- sämtliche KMS Angebote gemäss Jahreskalender
- das 20-jährige Jubiläum und Trainerkurs der KMS Schweiz
- das KMS Spezial-Workshop und Trainingscamp der KMS Schweiz
- diverse Ausbildungsangebote für Firmen und staatliche Institutionen

Bisherige Kommunikationsmassnahmen

- 07.03.2020 / Corona-Prävention
 - <https://budosportcenter.ch/2020/03/training-und-corona-pravention>
- 15.03.2020 / Trainings-/Betriebsunterbruch
 - <https://budosportcenter.ch/2020/03/trainingsunterbruch-corona>
- 11.04.2020 / Krav Maga und Karate Home Training
 - <https://budosportcenter.ch/2020/04/krav-maga-home-training>
- 16.04.2020 / SKF Mitteilungen Medienkonferenz
 - <https://budosportcenter.ch/2020/04/mitteilung-skf-coronakrise>
- 28.04.2020 / Lockerungen Situation Sport Coronakrise
 - <https://budosportcenter.ch/2020/04/lockerungen-situation-sport-coronakrise>
- 30.04.2020 / Schutzkonzepte SKF / KMS von BAG/BASPO genehmigt
 - <https://budosportcenter.ch/2020/04/schutzkonzept-skf-kms-partnerorganisation-von-bundesamtern-sport-gesundheit-genehmigt>
- 01.05.2020 / Schutzkonzepte SKF / KMS zwecks Wiederaufnahme versendet
 - <https://budosportcenter.ch/2020/05/karate-krav-maga-corona-exit-schutzkonzepte>
- 14.05.2020 / Wiedereröffnung Budo Sport Center nach dem Lockdown
 - <https://www.budosportcenter.ch/2020/05/wiedereroffnung-mit-strikten-schutzmassnahmen-ab-dem-11-mai-2020>



Digitalisierung – Home Training Videos

Auch das Budo Sport Center Liestal und die Krav Maga Self Protect Association Switzerland hat aufgrund der aktuellen Situation reagiert und seinen Mitgliedern BSC-intern sowie aber auch den rund 50 KMS Standorten in der Schweiz digitalisierte Angebote kostenlos zur Verfügung gestellt. Dies, um einerseits zum Mitglied intern, aber auch zu KMS Partnern der verschiedenen Standorte in der Schweiz den Anschluss nicht zu verlieren sowie andererseits diese auch körperlich und mental zu betätigen.

Bis 19.06.2020 konnten sechs professionelle Home-Trainings-Videos für Krav Maga Mitglieder intern und die Mitglieder der KMS Standorte in der Schweiz sowie deren vier Videos für Karate Mitglieder des BSC Liestal produziert und online gestellt werden.

Link für Trainings-Demo-Videos / Karate

Trainingskonzept – zwecks Einhaltung der Vorgaben / Grundsätze und für individuelle Home-Training oder als Lernkontrolle nach dem Training

Kihon: <https://vimeo.com/412323828/cb43760bbf>

Kata: <https://vimeo.com/412326785/d986232f38>

Kumite: <https://vimeo.com/412331032/ac29eebc21>

Link für Trainings-Demo-Videos / Krav Maga

Trainingskonzept – zwecks Einhaltung der Vorgaben / Grundsätze und für individuelle Home-Training oder als Lernkontrolle nach dem Training

Link Krav Maga: <https://vimeo.com/408752788/13a46ee364>

Krav Fronttritte: <https://vimeo.com/411392822/ef07475db7>

Krav Abwehrtechniken mit Schlägen: <https://vimeo.com/411433552/6df43dcd72>

Kontaktadresse Rückfragen an:

Giuseppe Puglisi, Praktisches Konzept

Tel + 41 79 411'74'88, giuseppe.puglisi@budosportcenter.ch

Daniel Puglisi, Praktisches Konzept (technische Probleme Video)

Tel + 41 79 283'37'47, daniel@codegestalt.com

Einträge auf KMS Switzerland / Krav Maga Home Training

<https://kravmaga-schweiz.ch/blog/krav-maga-home-training>

<https://selfprotect.academy/offers/ogPRcJ5N/checkout>



Zielsetzungen neu ab 29. Juni gemäss den übergeordneten Grundsätzen

Das Budo Sport Center Liestal und die Krav Maga Self Protect Association Switzerland haben sich seit dem 28. Februar 2020 (erste Medienkonferenz des Bundesrates) intensiv mit den Auswirkungen des Coronavirus auseinandergesetzt und bereits während den Baselbieter Sportferien (vor dem Lockdown) erste präventive Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung vorgenommen.

Als regionales und nationales Kampfsportcenter ist es uns ein Anliegen die übergeordneten Schutzmassnahmen sowie neuen übergeordneten Grundsätze in Zusammenhang mit den Rahmenvorgaben für Schutzkonzepte in Sportaktivitäten (zur schrittweisen Lockerung) umzusetzen und mit unseren angepassten Trainingsbedingungen (Raumkonzept) sowie den extra dafür konzipierten Trainingskonzepten (ohne Partner und Körperkontakt) die Leitplanken der Bundesämter strikte einzuhalten. Dies auch beim nächsten Schritt ab 29. Juni.

Nachfolgend angepasste Bedingungen für den Trainingsbetrieb **ab 29. Juni:**

- Übergeordnete Grundsätze im Sport sind im BSC strikte einzuhalten
- Symptomfrei ins Training, wer sich krank fühlt - bleibt zu Hause
- Abstand halten (wenn möglich immer 1,5m Abstand)
- Einhaltung der Hygieneregeln des Bundesamtes für Gesundheit
- Präsenzlisten / Protokollierung zwecks Rückverfolgung von engen Kontakten
- Keine direkten Körperkontakte mit diversen Hilfsmitteln
(Training mit Schlagkissen; Pratzen, Bob's und Boxsäcken)
- Umkleiden und Duschen immer noch zu Hause (Garderoben sind geschlossen)
- Mehrere Trainings pro Woche wieder für alle Angebote möglich
- Maximale Gruppengrösse im Dojo 1 / 24 Personen + 1 Trainer
- Maximale Gruppengrösse im Dojo 2 / 12 Personen + 1 Trainer
- Anmeldungs- und Zugangskonzept sind nach wie vor einzuhalten

Massnahmen zur Umsetzung des BSC-Trainingsbetriebs ab 29. Juni

Wir vom Budo Sport Center bereiten haben uns erneut intensiv und professionell auf den nächsten (4.) Lockerungsschritt unserer Trainings und Aktivitäten vorbereitet. Wie man Karate und Krav Maga mit den angepasst geltenden Distanz- und Schutzregeln gestalten kann, haben wir bereits im Konzept 1 und 2 (siehe Raum- und Trainingskonzepte für Karate und Krav Maga) ausführlich dargestellt. Hier setzen wir auf die wertvollen Organisationsfähigkeiten und die hohe Eigenverantwortung bei allen unseren Mitgliedern in ihren unterschiedlichen Funktionen. Dies gilt sowohl für die konkrete Ausübung der Sportarten, aber auch für das soziale Miteinander im Umfeld des aktiven Sports.

Eine Umsetzung unter erschwerten Bedingungen ist kein Problem, da das formelle Verhalten im Karate und Kampfsport einen hohen Stellenwert einnimmt. Achtung, Rücksichtnahme und Wertschätzung sind Bestandteile jedes Trainings.



Risikobeurteilung und Triage ab 29. Juni bleibt bestehen

Wenn BSC-Mitglieder Krankheitssymptome haben, bleiben sie zu Hause und kommen nicht ins Training. Die BSC Leitung und Trainer/Instruktoren müssen sich selber auch schützen und appellieren deshalb in diesem Punkt an die Eigenverantwortung.

Sollte die Leitung oder ein Trainer/Instruktor mögliche Krankheitssymptome bei einem Mitglied feststellen oder bemerken, wird das betreffende Mitglied auf die momentan geltenden Regeln aufmerksam gemacht und angewiesen diese zu befolgen.

Den Anweisungen der BSC Leitung und der Trainer/Instruktoren ist Folge zu leisten.

Anreise, Ankunft und Abreise zum und vom Trainingsort ab 29. Juni bleibt bestehen

Um nach wie vor **unkontrollierte** Ansammlungen von Personen bei Ankunft und Abreise vor und im Budo Sport Center zu vermeiden, ist unser **Anmelde- und Zugangskonzept** für einen reibungslosen Ablauf, **nach wie vor gültig** und muss zwingend eingehalten werden.

- Anmeldungsprozess / -konzept und Planung der Trainingseinheiten

Die Mitglieder des Budo Sport Centers können sich mit einem extra dafür entwickelten Anmeldungsprozess für die vorgesehene Trainingseinheit online anmelden. Der automatisierte Anmeldungsprozess dient einerseits der einfachen Verarbeitung um Anmeldungen für die Trainings entgegenzunehmen (ohne Telefonate, E-Mail oder unangekündigten Besuchen) und andererseits der Koordination sämtlicher Trainingseinheiten unter den momentan durch die Auflagen erschwerten Bedingungen im Budo Sport Center.

Damit werden vor allem die unkontrollierte Ansammlung und das unangemeldete Einlaufen von Mitgliedern vermieden und die BSC-Leitung weiss bereits vor den Trainingseinheiten wer zu den einzelnen Lektionen erscheint. Unangemeldete Besuche können nicht berücksichtigt werden, da der Anmeldeprozess auch der Protokollierung dient, damit jederzeit die anwesenden Mitglieder mit ihrem Vornamen, Nachnamen und E-Mail-Adresse für eine allfällige Nachverfolgung möglicher Infektionsketten rasch eruiert und informiert werden können. Es ist eine moderne Anwesenheitsliste, die dem Budo Sport Center die Arbeitsprozesse vereinfacht und dadurch wertvolle Zeitressourcen sowie unnötiger Papierkrieg vermieden werden kann. Die Daten werden vertraulich behandelt und wenn sie nach der Corona-Krise nicht mehr benötigt werden gelöscht.

Neu können sich die BSC-Mitglieder mehrere **Trainingseinheiten** (Lektion) pro Angebot in der Woche anmelden. Damit haben alle Mitglieder neu die Möglichkeit mehr als nur zwei Trainings zu besuchen. Die **Beschränkung ist ab Ende Juni aufgehoben** und wird je nach entwickeln der Situation wieder angepasst. Auch hier brauchen wir wieder Erfahrungen ab dem 29. Juni 2020, die wir je nach Kapazität dann laufend anpassen.

Für die BSC-Trainingsangebote ab dem 29. Juni 2020 stehen wieder unsere gewohnten zwei Trainings-Flächen mit 1,5m Abstand zueinander gemäss neu angepassten Rahmenvorgaben zur Verfügung sowie der Fitnessbetrieb. Das heisst konkret, dass wir aufgrund der Grösse unseres Centers nun mit einer noch grösseren Personengruppen unter Einhaltung der übergeordneten Grundsätze (wenn immer möglich 1,5m Abstand gemäss Vorgaben) unsere Trainingsangebote durchführen können.



- **Dauer einer Trainingslektion ab 29. Juni neu wieder normal**

Aufgrund der weiteren Lockerungen konnte das Trainingsangebot durch die neuen Rahmenvorgaben für Schutzkonzepte und übergeordneten Grundsätze bei Sportaktivitäten, **neu** für die Dauer der einzelnen Trainingslektionen **auf 60, resp. 75 Minuten in den Ferien angehoben werden**. Die reguläre Dauer ist 60 Minuten, die wir während der Sommerferien um 15 Minuten erweitern und so die 15 Minuten der letzten 6 Wochen kompensieren..

- **Zugangskonzept (Ankunft und Abreise) bleibt ab 29. Juni noch bestehen**

Es werden grundsätzlich nur Mitglieder ins Budo Sport Center für eine Trainingslektion zugelassen, die sich vorgängig über unseren automatisierten Anmeldungsprozess angemeldet und eine Trainingsbestätigung erhalten haben. Nicht angemeldete Mitglieder, werden nicht zu einer Trainingslektion zugelassen. Damit vermeiden wir eine unkontrollierte Ansammlungen von Mitglieder vor und im Budo Sport Center.

Für die Anreise weisen wir darauf hin, nicht zu früh zur Trainingslektion zu erscheinen, da der **Einlass** zu einer **Lektion** immer **5 Minuten vor Beginn** einer Lektion erfolgt. Also, z.B. 09.40 oder 18.40 Uhr! Dies, ist eine weitere Umsetzung der Rahmenvorgaben, um zu vermeiden, dass sich die Mitglieder welche eine Lektion beendet haben im Treppenhaus kreuzen und die Abstandsregeln nicht gehalten werden können. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Wir bitten deshalb die Mitglieder vor dem Haupteingang im Erdgeschoss bis fünf Minuten vor Trainingsbeginn (draussen) zu warten. Einlass erfolgt im **Tröpfchen-System** (Abstand von 2m) und gestaffelt. Die Abstandsregelung ist im Treppenhaus wie auch im Trainingscenter und den Trainingsräumen einzuhalten.

Das Verlassen der Trainingsräume und Treppenhaus nach einer absolvierten Trainingslektion, hat innerhalb kurzer Zeit (5 Min.) zu erfolgen, wobei auch hier wiederum darauf zu achten ist, dass man wie beim Betreten im Tröpfchen-System und gestaffelt das Gebäude speditiv verlässt. Dies auch solidarisch den anderen Mitgliedern gegenüber, damit pünktlich mit der nächsten Lektion begonnen werden kann und durch Zeitmangel die übergeordneten Grundsätze (durch Stress und Hektik) ausser Kraft gesetzt werden.

Eltern die bisher ihre Kinder zu den Trainings begleiteten, können ihre Kinder aufgrund der Rahmenvorgaben für Schutzkonzepte momentan nicht wie sonst zum Training begleiten. Die Eltern dürfen ihre Kinder bis zum Haupteingang begleiten und sie dort auch wieder in Empfang nehmen. Weitere Details sind in den Commitments für Eltern erläutert.

Das Einhalten dieses Zugangskonzept ist sehr wichtig für alle BSC-Mitglieder und sollte ausnahmslos von allen respektiert und getragen werden. Ein nichteinhalten dieser Massnahme, könnte zur Folge haben, dass wir den Trainingsbetrieb kurzum wieder schliessen müssten, womit kollektiv alle für das Verhalten von einem oder einzelnen Mitgliedern sanktioniert würden. Deshalb werden wir auf das Einhalten dieser Massnahme besonders achten und bei Verstößen die betreffenden Mitglieder einmal ermahnen und bei nochmaligem Verstoss, während der Corona-Zeit einfach keinen Einlass mehr gewähren. Wir bitten deshalb hier um Eure Mithilfe und Verständnis wenn wir Euch darauf hinweisen.

Eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖV) ist wenn möglich zu vermeiden.



Infrastruktur / Raumkonzept neu ab 29. Juni

- Schutzmassnahmen für Trainingsbetrieb

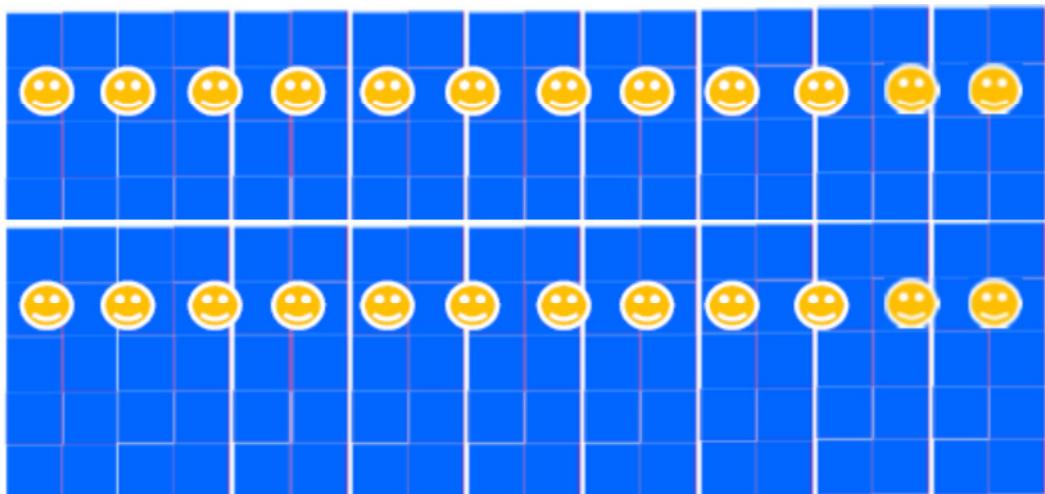
Vorgaben für die Trainingsräume / Dojos

Neue angepasste Rahmenvorgaben für die Trainingsräume / Dojos **ab 29. Juni 2020**

Damit die übergeordneten Grundsätze im Sport und bei uns im Kampfsport-Trainingsbetrieb eingehalten werden können, wird weiterhin auf eine sichtbare Markierung des Platzbedarfs (Trainingsplatz) pro Person gemäss den Grundsatz (wenn immer möglich 1,5m Abstand) vorgenommen.

36 Trainingsplätze (1+2 Dojos)

24 Trainingsplätze mit jeweils 1,5m Abstand **für 24 Personen** im Dojo 1 (200m²)
12 Trainingsfelder mit jeweils 1,5m Abstand **für 12 Personen** im Dojo 2 (80m²)



Beispiel im Dojo 1 mit 24 Trainingsplätzen mit jeweils 1,5m Abstand (seitlich)

Anmerkungen:

Trainingsplatz pro Person (ohne m² Beschränkung)

Jede Person hat seitlich zur nächsten Person 1,5m Abstand

Abstand in der Längsrichtung wo z.B. 5 Schritte gemacht werden können, immer 3m Abstand

Benützung des Trainingsplatzes markiert (zwecks Orientierung)



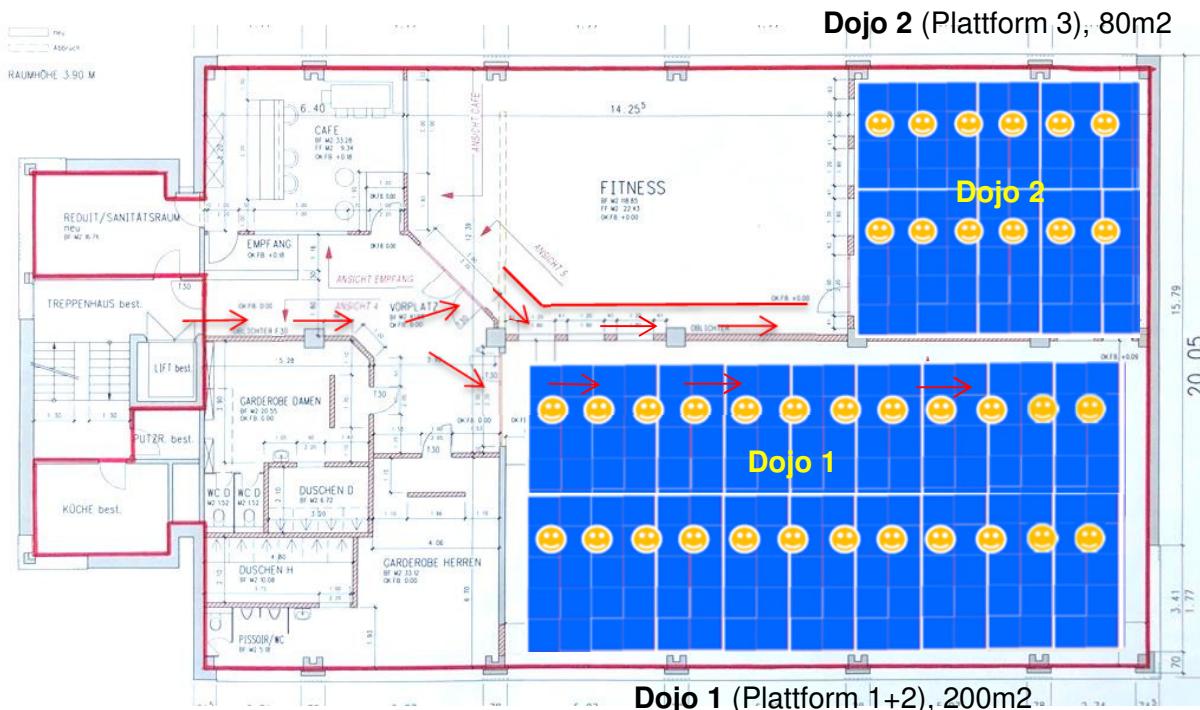
Platzverhältnisse / Trainingsverhältnisse (Raumkonzept BSC) neu ab 29. Juni

- Zugang zu den Trainingsräumen und -Plattformen / Trainingsfeldern

Über das Treppenhaus wie bereits unter dem Punkt Zugangskonzept erklärt, gelangen die Mitglieder in das 2. Obergeschoss zur Eingangstüre des Budo Sport Centers. Ab dort ist der Weg zu den **Trainingsräumen der Dojos 1+2** und den jeweils bezeichneten **Trainingsfeldern** mit Klebband am Boden markiert.

Der Zugang zu den **Trainingsfeldern** im **Dojo 1** erfolgt über den Eingang (rechts)

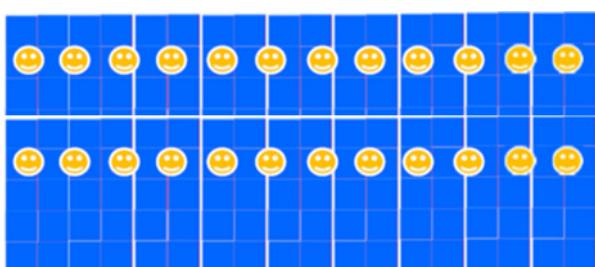
Der Zugang zu der **Trainingsfeldern** im **Dojo 2** erfolgt über den Eingang zum Fitness (links), dem signalisiert abgegrenzten Bereich der Wand entlang (geradeaus)



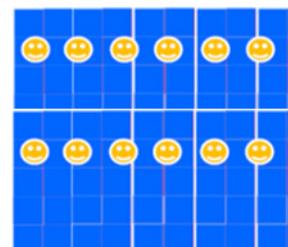
36 Trainingsplätze in zwei Räumen (Dojo 1+2) mit jeweils 1,5m Abstand

Die Trainingsplätze sind mit gelbem Kreuz gekennzeichnet, damit alle bereits beim Betreten der Dojos 1+2 wissen, wo noch ein freier Trainingsplatz ist oder wo bereits besetzt.

Dojo 1
24 Trainingsplätze



Dojo 2
12 Trainingsplätze

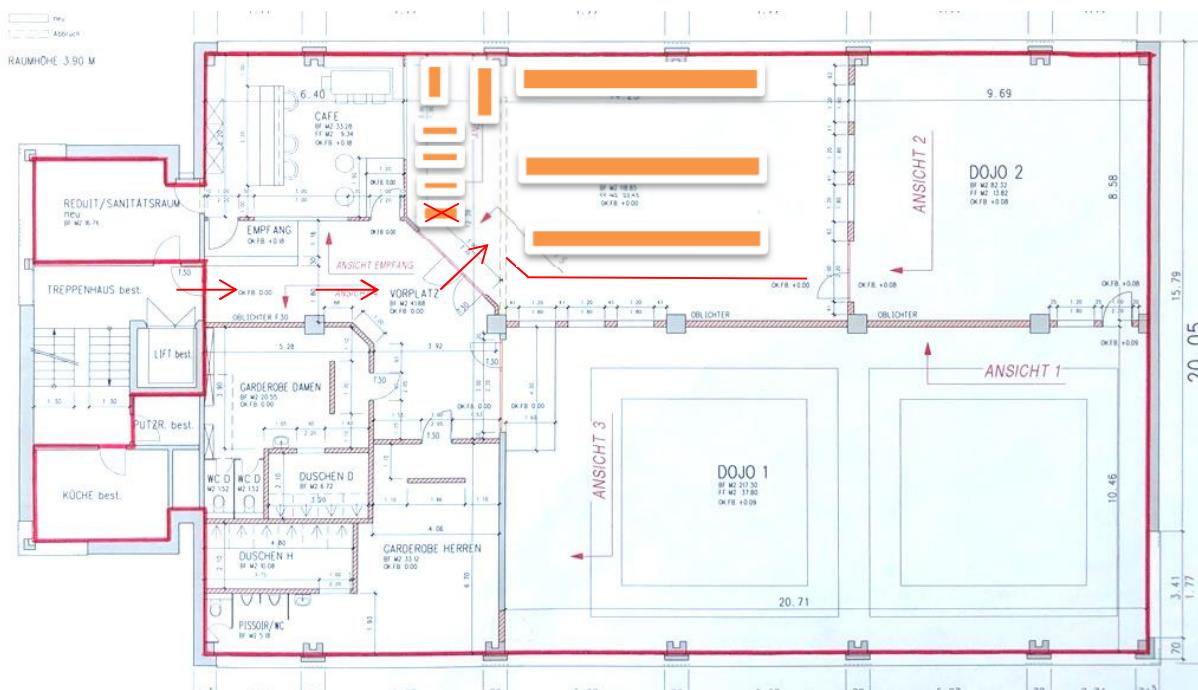




Dojo 1 (24 Trainingsplätze) und Dojo 2 (12 Trainingsplätze) neu ab 29. Juni

Im Dojo 1 (ca. 200m²) wird das Training auf 24 Trainingsplätze mit 24 Personen stattfinden. Im Dojo 2 aufgrund der Raumgrösse von 80m² wird dort nur mit einer kleineren Gruppe von 12 Personen auf 12 Trainingsplätzen ein Training absolviert werden können. Ein Trainingsfeld ist jeweils für den Instruktor/in vorgesehen.

Fitness-Bereich neu ab 29. Juni



Regelung

Im Fitness-Bereich gelten ab 29. Juni 2020 die gleichen Trainingsbedingungen wie für die Karate, Krav Maga und Tai-Chi Trainings auf den Trainingsplätzen im Dojo 1+2.

Damit die Abstandregeln von 1,5m eingehalten werden können, werden diverse Kraftmaschinen für die Benützung nach wie vor abgesperrt bleiben, vor allem diese in der Mitte des Raumes sowie am Eingangsbereich.

Ansonsten gelten die gleichen übergeordneten Grundsätze gemäss den Rahmenvorgaben für Schutzkonzepte (Distanz halten, 1,5m Mindestabstand zwischen allen Personen; kein Körperkontakt) sowie der gleiche Anmeldungsprozess wie für die Gruppen-Trainings. Neu können **10 Personen** gleichzeitig eine Fitnessstunde absolvieren.

Eingangstüre / Türen zu den Räumen - bleibt bestehen

Sämtliche Türen zum Center (2. OG) und im Center selbst, bleiben während den Öffnungszeiten offen. Dies, damit niemand Türgriffe bedienen muss. Einzig die Haupteingangstüre im Erdgeschoss muss wie bisher geöffnet werden.



Umkleide / Dusche / Toiletten **bleiben ab 29. Juni immer noch geschlossen**

Die Umkleideräume (Garderoben) und Duschen bleiben nach wie vor geschlossen. Jedes Mitglied erscheint bereits im Trainingsanzug (Karate-Gi oder Krav Maga Uniform). Es muss dabei auch berücksichtigt werden, dass aufgrund der Situation auch keine Duschgelegenheiten bestehen. Jedes Mitglied duscht zu Hause. Auch hier bitten wir um Verständnis im Rahmen der Vorgaben der Schutzkonzepte. **Diese Massnahme können wir im Moment noch nicht lockern, da ab 29. Juni jeweils auf eine Lektion bis zu 36 Personen teilnehmen können und deshalb in den Garderoben der Abstand von 1,5m nicht gewährleistet werden kann.**

Die Türen zu den Umkleideräumen (Damen und Herren) sind für die Nutzung der Toiletten geöffnet. Diese werden auch nicht geschlossen, damit Türgriffe nicht berührt werden müssen und Hygienemassnahmen umgesetzt werden können.

Die Nutzung der Toiletten in den Umkleideräumen (bei den Damen und Herren) sind für den Notfall jederzeit zugänglich. Zwecks Einhalten der Hygienemassnahmen sind Seife (flüssig) und Wegwerf-Papiertücher wie üblich vorhanden.

Reinigung der Sportstätte

Die Räumlichkeiten (Boden, Trainingsfelder, Trainingsgeräte, Türgriffe, etc.) werden täglich mehrmals gereinigt und die Trainingsräume nach jeder Lektion gelüftet. Genauso die Toiletten und Waschbecken in den Umkleideräumen (Garderoben).

Verpflegung / Bistro **bleibt ab 29. Juni immer noch geschlossen**

Das Bistro (Cafe) im Budo Sport Center bleibt ebenfalls noch geschlossen, es gibt keinen Ausschank. Die Mitglieder sind selber dafür besorgt, dass sie eine Trinkflasche und genügend Flüssigkeit für nach dem Training dabei haben. Ebenso ist der eigene Abfall mitzunehmen und zu Hause zu entsorgen.

Zugänglichkeit und Organisation zur und in der Infrastruktur - **bleibt bestehen**

Wie bereits unter der Punkt Anreise, Ankunft und Abreise zum und vom Trainingsort erwähnt, lassen grundsätzlich wir nach wie vor nur Mitglieder im Budo Sport Center für ihre Trainingslektionen zu, welche sich vorgängig über unseren automatisierten Anmeldungsprozess für einen Trainingstermin angemeldet und eine Trainingsbestätigung erhalten haben. Nicht angemeldete Mitglieder, werden nicht zu den Trainingslektionen zugelassen. Damit vermeiden wir unkontrollierte Ansammlungen der Mitglieder vor und im Budo Sport Center.

Mitglieder die sich für eine Trainingslektion angemeldet haben, warten vor dem Haupteingang im Erdgeschoss bis fünf Minuten vor Trainingsbeginn (draussen). Einlass erfolgt im **Tröpfchen-System** (Abstand von 1,5m) und **gestaffelt**. Die geltenden Abstandsregelung sind im Treppenhaus wie auch im Trainingscenter und den Trainingsräumen einzuhalten.

Einlass zu einer **Lektion** erfolgt jeweils **5 Minuten vor Beginn** einer Lektion. Also, z.B. 09.40 oder 18.40 Uhr! Es soll damit vermieden werden, dass sich im Treppenhaus Personen die das Center verlassen und solche die es betreten wollen, kreuzen und die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können. Diese Massnahmen werden vor dem Haupteingang angebracht und sind auch im Informationskasten angebracht.



Trainingsorganisation / Trainingszeiten neu ab 29. Juni - 08. August 2020 (Ferienzeit)

	MO	DI	MI	DO	FR
geöffnet	für	für	für	für	geschlossen
09:00 - 11:00	Fitness		Fitness		
09:45 - 11:00	K-Karate		K-Karate		
18:00 - 20:00	Fitness	Fitness	Fitness	Fitness	
18:45 - 20:00	Karate	KMS + KMS JP	Karate	KMS	

Das Budo Sport Center mit über 300 Mitglieder steht auch mit den neuen Lockerung und Regelung (1,5m Abstand) immer noch einer grossen Herausforderung gegenüber, um jedem seiner Mitglieder gerecht zu werden. Mit diesem weiteren Lockerungsschritt können wir nun ab 29. Juni 2020 auch während der Ferienzeit mind. **zwei Trainingslektionen pro Mitglied** und **Angebot** (Karate, Krav Maga, Tai-Chi o. Fitness) anbieten. Tai-Chi Lektionen werden separat abgehalten.

Die Gruppenzusammensetzung ergibt sich durch den Anmeldeprozess. Aufgrund der **zwei Trainingsräume** (Dojo 1+2) mit 36 Trainingsplätzen, können 36 Personen pro Trainingslektion teilnehmen. Also 24 Teilnehmer im Dojo 1 plus der Trainer und 12 Teilnehmer im Dojo 2 plus der Trainer.

Die angebotenen Trainings dauern neu während den Sommerferien für das Mitglied jeweils 75 Minuten. Damit werden die pro Lektion verlorenen 15 Minuten der letzten 6 Wochen wieder kompensiert.

Ein Training in **rutschfesten Socken** ist erlaubt, aber nicht mehr zwingend nötig. **Trainingschuhe** sind erlaubt, wenn es sich um solche handelt, die nicht draussen verwendet werden. Wer schmutzige Trainingsschuhe oder solche die er draussen verwendet anzieht, kann wenn wir es bemerken nicht teilnehmen oder muss das Training abbrechen (Hygiene geht vor).

Zeit für Gespräche nach dem Training bleibt aufgrund der erschwerten Bedingungen noch keine, wofür wir uns entschuldigen. Wenn es Fragen geben sollte, diese bitte per Mail an uns stellen, danke. Telefone bitte nur wenn nötig, da unsere Zeitressourcen limitiert sind.

Für den Fitness-Bereich haben wir von Mo-Do täglich am Abend von 18.00 - 20.00 geöffnet und am Mo sowie Mi von 09.00 - 11.00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt analog wie bisher und auf 60 Minuten beschränkt. Man kann sich aber auch für eine Doppellection anmelden, wenn man länger trainieren möchte.

Verteilung von mehreren Gruppen in grösseren Sportanlagen

Die Grundrissfläche des Budo Sport Centers beträgt im 2. OG rund 600m2. Das Dojo 1 ist 200m2, das Dojo 2 ca. 80m2 und der Fitness-Bereich ca. 120m2 gross. Die beiden Dojo-Räume erlauben gemäss angepasstem Raumkonzept 36 Trainingsplätze zu besetzen. Die Trainingsfelder sind klar markiert. Die Teilnehmenden betreten die Räume mit Abstand, Tröpfchen-System und begeben sich auf ihre zugewiesene Plattform, resp. ihr Trainingsfeld.



Karate Trainingskonzept

– zwecks Einhaltung der Vorgaben / Grundsätze neu ab 29. Juni

Breitensport Karate-Training ohne Körperkontakt

Etikette / Gruss

In den Kampfkünsten, so auch im Karate-do beginnt und endet alles mit Höflichkeit. Im Zentrum der Etikette oder Rituals steht vor jedem Trainingsbeginn oder Trainingsende der Gruss (Zarei) im Sitzen (Seiza). Damit die Hygienemassnahmen des BAG nach wie vor eingehalten werden können, erfolgt der Gruss im Stehen (Ritsurei).

Kihon (Grundschule)

Hierbei handelt es sich um technisches Basis-Training, wo Grundstellungen, Grundschritte, Schlag-, Abwehr- und Trittechniken ohne Trainingspartner trainiert werden. Es kann auch als sportspezifisches Konditions- und Koordinationstraining bezeichnet werden, da es praktisch alle relevanten Faktoren beinhaltet. **Kihon findet ohne Partner und Körperkontakt statt.**

Kata (Formentraining)

Bei der Kata (Form) handelt es sich um eine Serie von Abwehr- und Angriffstechniken, verknüpft mit Richtungswechseln, Drehungen und teilweise auch Sprüngen, welche einem genau vorgeschriebenen Ablauf haben. **Katas sind ein Kampf gegen einen unsichtbaren Gegner und finden ohne Partner und Körperkontakt statt.**

Kumite (Zweikampf)

Neben Kihon und Kata ist Kumite die dritte Säule im Karate. Es werden verschiedene Arten von Partnerübungen praktiziert. Hier gibt es durch die Angriff- und Abwehrtechniken direkte Berührungen, also Körperkontakt! **Mit dem Raum- und konzipierten Trainingskonzept im markierten Trainingsfeld, können die im Kumite verwendeten Techniken ohne Partner und Körperkontakt durchgeführt werden!**

Kumite mit Körperkontakt ab 29. Juni im BSC nach wie vor nicht erlaubt

Nur gestattet, wenn die Trainings ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden. Diese Karatekas dürfen sich nicht mit anderen Gruppen aus dem Breitensport vermischen.

Die Leitung des Budo Sport Center wird bis nach den Sommerferien keine Lockerung was den Körperkontakt betrifft vornehmen, da das Training in beständigen Gruppen eher schwierig zu kontrollieren ist und dadurch zum jetzigen Zeitpunkt ein unnötiges Risiko eingegangen wird.

Massnahmen Training zwecks Einhaltung der neuen Grundsätze ab 29. Juni

- Karatetraining findet auf markiertem Trainingsplatz statt
- Kihon- und Kata kann ohne Partner normal trainiert werden
- **Kumite-Training gemäss Vorgaben ohne Körperkontakt mit Hilfsmitteln**
- **Abstand der Person im Trainingsfeld seitlich 1,5m, Längsrichtung 3m gewährleistet**
- Durch dieses Trainingskonzept wird der Mindestabstand eingehalten
- Durch dieses Trainingskonzept kann ohne Körperkontakt trainiert werden



Durch die weiteren Lockerungen ab 29. Juni, kann das Training neu frei an einem markierten Trainingsplatz stattfinden. **Keine Einschränkungen mit Trainingsfeldern mehr.**



Beispiel / Karate – Grundschule an Ort ohne Partner und Körperkontakt auf Trainingsfeldern

Alle drei Säulen des Karate (Kihon, Kata und Kumite) können so trainiert werden!

Link für Trainings-Demo-Videos

Trainingskonzept – zwecks Einhaltung der Vorgaben / Grundsätze und für individuelle Home-Training oder als Lernkontrolle nach dem Training

Kihon: <https://vimeo.com/412323828/cb43760bbf>

Kata: <https://vimeo.com/412326785/d986232f38>

Kumite: <https://vimeo.com/412331032/ac29eebc21>

Trainingsmaterial für Techniktraining ohne Partner und Körperkontakt

Training am Stand-Ball

Karate – Grundschule-Kumite-Techniken an Ort ohne Partner und Körperkontakt





Karate – Leistungssport neu ab 29. Juni

Der heutige Karate-Wettkampfsport besteht aus den beiden Disziplinen **Kata** und **Kumite**. Hier gehen wir nur auf die Einzeldisziplin ein.

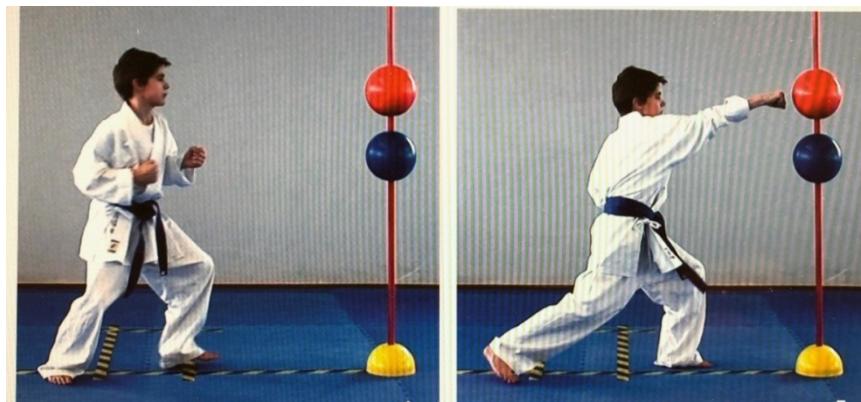
Da aktuell aufgrund der Corona-Pandemie keine Wettkämpfe stattfinden, wird in der allgemeinen oder speziellen Vorbereitungsmethode trainiert. Konditioneller und koordinativ-motorischer Aufbau, Techniktraining (Erwerben und Verbessern) und Variationen.

Kata (Formentraining)

Das Kata Training im Leistungssport unterscheidet sich zum Breitensport in der Zielsetzung für eine Trainingssaison. Das heisst, das konditionelle Leistungsniveau, wie Grundlagenausdauer und Krafttraining kann zu Hause absolviert werden. Im Technischen Bereich, werden Grundschultechniken (Kihon), Sprünge, Drehungen oder Teilbewegungen sowie Sequenzen aus der Kata (Form) herausgelöst oder verbessert, was man auf dem erwähnten Trainingsfeld (Raumkonzept) unter Einhaltung der Vorgaben und Grundsätze absolvieren kann. **Die Ausführung der Katas im Leistungssport findet wie im Breitensport ohne Partner statt.**

Kumite (Zweikampf)

Auch die Disziplin Kumite im Leistungssport unterscheidet sich zum Breitensport in der Zielsetzung für eine Trainingssaison sowie aber vor allem in der Ausführung der Wettkampftechniken. Das Training der Grundlagenausdauer kann durch Lauftraining oder Seilspringen zu Hause absolviert werden. So auch das Basistraining für Rumpfkraft und Stabilisation. Bezüglich der Technikausführungen für den Wettkampf, können sämtliche Faust- und Fusstechniken (gemäss Weltstandsanalyse von Daniel Humbel für die PISTE) **ohne Partner** oder am **Stand-Ball** auf dem erwähnten Trainingsfeld (Raumkonzept) trainiert werden.



Stützpunkt - Kumite mit Körperkontakt

Nur gestattet, wenn die Trainings ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden. Die entsprechenden Listen müssen dem Chef Nachwuchs vorliegen. Ebenso wie die Athleten anreisen.

Die Leitung des Budo Sport Center wird **bis Ende der Sommerferien keine Lockerung** was den **Körperkontakt** betrifft vornehmen, da das Training in beständigen Gruppen eher schwierig zu kontrollieren ist und dadurch zum jetzigen Zeitpunkt ein unnötiges Risiko eingegangen wird. Es finden weder national noch international Turniere und Veranstaltungen statt, weshalb für niemanden der Wettkämpfer/innen ein Nachteil entsteht.



Krav Maga Trainingskonzept

– zwecks Einhaltung der Vorgaben / Grundsätze neu ab 29. Juni

Krav Maga Self Protect (KMS) - Partnerorganisation der SKF

ist ein Selbstverteidigungssystem, dass Partner der **Swiss Karate Federation** (SKF) ist. Da es sich beim KMS SV-System um ein Nahkampf-Produkt handelt, ist Körperkontakt zwecks im Unterschied zu anderen Kampfsportarten normal, aber durch ein neu konzipiertes Trainings- system nun auch **ohne Partner** und **ohne Körperkontakt** möglich (siehe Videos)!

In Zusammenhang mit den Lockerungen ab 29. Juni wurde das Raum- und Trainingskonzept mit den Trainingsplätzen angepasst. Distanz halten (wenn immer möglich 1,5m Abstand).

Wie beim Karate Breitensport werden Grundschultechniken, also Schritte, Schritt kombinationen, Körperverschiebungen (an Ort), Krav-Boxing (Schläge und Tritte) und Abwehrtechniken aus dem Stoff- und Prüfungsprogramm zu Home-Trainings-Lektionen zusammengestellt und ohne Partner durchgeführt. Dabei kommen auch die konditionellen und koordinativen Aspekte nicht zu kurz. **Mit dem vorliegenden Raum- und konzipierten Trainingskonzept im markierten Trainingsfeld, kann Krav Maga Self Protect-Training ohne Partner und Körperkontakt durchgeführt werden!**

Krav Maga Training mit Körperkontakt ab 29. Juni

Nur gestattet, wenn die Trainings ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden. Es sollte gewährleistet werden, dass immer die gleichen (beiden) Partner miteinander trainieren und nicht untereinander gewechselt und dadurch Vermischungen entstehen. **Die Leitung des Budo Sport Center wird bis Ende der Sommerferien keine Lockerung was den Körperkontakt** betrifft vornehmen, da das Training in beständigen Gruppen eher schwierig zu kontrollieren ist und dadurch zum jetzigen Zeitpunkt ein unnötiges Risiko eingegangen wird.



Beispiel / Krav Maga – Grundschule (Krav-Boxing) an Ort ohne Partner und Körperkontakt

Link für Trainings-Demo-Videos

Trainingskonzept – zwecks Einhaltung der Vorgaben / Grundsätze

Link Krav Maga: <https://vimeo.com/408752788/13a46ee364>

Krav Frontritte: <https://vimeo.com/411392822/ef07475db7>

Krav Abwehrtechniken mit Schlägen: <https://vimeo.com/411433552/6df43dcd72>



Trainingsmaterial für Techniktraining ohne Partner und Körperkontakt

Training an einem Sandboxesack oder Sandbox-Dummy
Karate oder Krav Maga -Techniken an Ort **ohne Partner** und **Körperkontakt**



Anmerkungen:

Das Trainingsmaterial wird nach jedem Training mit Desinfektionsmittel gereinigt!

Die Teilnehmer/innen bringen für das Training ihre persönlichen Trainings-Schutzausrüstung (Hand- und Fußschoner) mit und werden angewiesen, dass auch dieses mit Desinfektionsmittel vor- und nach dem Training gereinigt wird!

Einhalten der übergeordneten Grundsätze in adäquaten oder angepassten Trainings-, bzw. Übungsformen

Bezüglich der Einhaltung der neuen Rahmenvorgaben und übergeordneten Grundsätze verweisen wir auf das angepasste Raum- und Trainingskonzept mit den markierten Trainingsplätzen und jeweils 1,5m Abstand (Distanzregelung) zum nächsten Trainingsplatz, resp. nächsten Person. Sämtliche Trainingsformen können ohne Körperkontakt mit den entsprechenden Hilfsmitteln ausgeübt werden. Training mit Körperkontakt ist nur gestattet, wenn sich ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden. Es sollte gewährleistet werden, dass immer die gleichen (beiden) Partner miteinander trainieren und nicht untereinander gewechselt und dadurch Vermischungen entstehen.

Risiko / Unfallverhalten

Im Schutzkonzept sind Zweikampf und Partnerübungen verboten. Somit bestehen keine Unfallrisiken. Durch das geführte Training können auch Verletzungen durch ungenügendes Aufwärmen oder unkoordinierte Bewegungsabläufe verhindert werden. Einzuhalten sind auch die Mindestabstände der Trainingsfelder zu Wänden (1m) oder sonstigen Gegenständen sowie zum nächsten Trainingsplatz (1,5m).

Schriftliche Protokollierung der Teilnehmenden

Die anwesenden Teilnehmer/innen von Trainingslektionen werden nach wie vor bei der Anmeldung mit Namen, Vorname und Telefonnummer in der Anwesenheitsliste erfasst, damit eine allfällige Rückverfolgung jederzeit gewährleistet ist. Die Anwesenheitslisten sämtlicher Trainingslektionen werden aufbewahrt und sind jederzeit verfügbar.

**Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort - Commitments ab 29. Juni**

Hierzu hat die Swiss Karate Federation bereits am 06. Juni sechs neue Commitments (Dojo / BSC-Center-Verantwortliche, Dojo / BSC-Center-Trainer, Dojo / BSC-Center-Trainierende / für Eltern / Stützpunkttrainer / Stützpunkt-Athleten) erarbeitet. Diese wurden den Trainer/Instruktoren des BSC- und BSC-Mitgliedern bereits zugestellt. Die BSC Centerleitung hat ihre visierten Commitment der Swiss Karate Federation bereits bei der 3. Lockerung eingereicht sowie ein neu angepasstes Schutzkonzept ab 29. Juni 2020 erstellt.

Die BSC Mitglieder werden vor der nächsten Lockerung ab dem 29. Juni mit der Zustellung des neu angepassten Schutzkonzepts über ein solidarisches Verhalten und Mittragen dieses Schutzkonzepts informiert. Wer sich nicht an die Vorgaben des BSC Schutzkonzepts hält, wird nicht zu den Trainings zugelassen. Bei Jugendlichen / Kindern werden die gesetzlichen Vertreter informiert und angewiesen, ihre Kinder auf das Schutzkonzept und deren Befolgung hinzuweisen. Alle Eltern die bereits ein Commitment für ihre Kinder visiert haben, brauchen es nicht nochmals einzureichen. Alle anderen Eltern bitten wir das bei der 3. Lockerung (06.06.) versandte Commitment vor dem ersten Besuch ihres Kindes uns zuzustellen.

Die Mitglieder die bereits seit der Wiedereröffnung (ab 11.05.) und 3. Lockerungsetappe (seit dem 06.06.) ein Commitment eingereicht haben, brauchen keines mehr einzureichen. Diejenigen die jedoch bislang nicht im Training waren, können uns das vom letzten Versand für den 06. Juni beigelegte Commitment, vor dem ersten Trainingsantritt per Mail zustellen. Besten Dank.

Kommunikation des Schutzkonzepts

Die Trainer und Mitglieder werden über alle Kanäle (Mail, Homepage und Facebook) die dem Budo Sport Center zur Verfügung stehen informiert. Im erläuterten PDF-Dokument sind alle Erfordernisse enthalten, inkl. Links zu Dokumenten oder Video-Plattformen.

Kontaktadresse Rückfragen an:

Giuseppe Puglisi, Praktische Umsetzung der Konzepte
Tel + 41 79 411'74'88, E-Mail: giuseppe.puglisi@budosportcenter.ch

Bezüglich Rückfragen was die praktischen (technischen) Trainingskonzepte oder andere Belange betrifft, direkt an Giuseppe Puglisi BSC Chefinstruktor Karate und Krav Maga wenden. **Giuseppe Puglisi ist auch der Beauftragte COVID-Verantwortliche im BSC Liestal.**

Liestal, 25. Juni 2020

Budo Sport Center Liestal
Centerleitung


Giuseppe Puglisi